

Essenz: Liebliche Kinder, bleibt dem Vater gegenüber ehrlich und überprüft euch diesbezüglich ständig selbst. Fügt niemandem Leid zu und befolgt weiterhin die erhabenen Weisungen des Einen Vaters.

Frage: Auf welche Weise setzen sich diejenigen ein, die alle 84 Leben hier auf der Erde verbracht haben?

Antwort: Sie machen besondere Anstrengungen, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln. Sie haben vollständige Kontrolle über ihre Sinnesorgane. Ihr Blick ist niemals voller Verlangen. Wenn jemand auch jetzt noch lasterhafte Gedanken hat, wenn er jemanden sieht und sein Blick voller Verlangen ist, dann könnt ihr verstehen, dass diese Seele nicht 84-mal wiedergeboren wird.

Lied: Nimm uns hinweg aus dieser lasterhaften Welt und bring uns an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit.

Om Shanti. Ihr lieblichen, spirituellen Kinder wisst, dass dies die Welt der Laster ist. Die Menschen wissen aber auch etwas über die Weltwohltat. Die reinen, wohltätigen Welten nennt man „Befreiung“ und „Befreiung im Leben“. Sünde gibt es dort nicht. Sie existiert nur im Land des Leides, dem Königreich Ravans. Ihr kennt das Bild Ravans, desjenigen, der Leid verursacht. Ravan ist keine Person, aber trotzdem verbrennen sie eine Puppe, die ihn darstellen soll. Ihr Kinder wisst, dass ihr zurzeit im Königreich Ravans seid, ihr habt euch jedoch davon abgewandt. Wir sind jetzt im glückverheißenden Übergangszeitalter. Kinder, wenn ihr hierher nach Madhuban kommt, dann wisst ihr, dass ihr vor dem Vater sitzt, der euch von Menschen in Gottheiten verwandelt. Er, und nicht Brahma oder irgendein körperliches Wesen, macht euch zu Meistern im Land des Glücks. Shiv Baba, der keinen eigenen Körper hat, macht euch dazu. Auch ihr wart körperlos, aber dann habt ihr Körper angenommen und seid in den Kreislauf von Leben und Tod gekommen. Ihr versteht, dass ihr jetzt euren Unbegrenzten Vater trifft. Er gibt uns erhabene Weisungen. Indem ihr euch entsprechend einsetzt, werdet ihr die Meister des Himmels. Alle erinnern sich an den Himmel. Sie verstehen, dass es eine neue Welt gibt und gewiss ist da jemand, der sie etabliert. Sogar die Hölle muss von jemandem erschaffen worden sein. Ihr wisst, wann die Rolle endet, die ihr im Land des Glücks spielt. Das Leid beginnt mit dem Königreich Ravans. Dies ist jetzt das Land des Leides. Egal wie viele Millionäre und Milliardäre es gibt – die Welt ist trotzdem unrein und voller Leid. Egal wie viele große Gebäude und technische Erleichterungen jemand besitzen mag – diese Welt wird „alt und unrein“ genannt. Die Menschen zappeln im Fluss des Giftes. Sie verstehen noch nicht einmal, dass es eine Untugend ist, sich der sinnlichen Begierde hinzugeben. Sie sagen: „Wie kann die Welt ohne sie weiter bestehen?“, aber sie rufen auch: „Oh Gott! Oh Läuterer! Komm und läutere diese unreine Welt.“ Die Seelen sagen dies durch ihre Körper. Die Seelen sind unrein und darum rufen sie. Im Himmel ist kein einziges Wesen unrein. Euch Kindern ist klar, dass diejenigen, die sich im Übergangszeitalter sehr gut einsetzen, die vollen 84 Leben durchlaufen haben. Sie werden dann mit Lakshmi und Narayan im Goldenen Zeitalter regieren. Es ist nicht nur eine Seele, die 84-mal wiedergeboren wurde. Zusammen mit dem König gibt es auch Bürger. Auch unter euch Brahmanen gibt es Unterschiede. Einige werden Könige oder Königinnen und andere gehören zum Volk. Der Vater sagt: Kinder, verinnerlicht jetzt die göttlichen Tugenden. Die Augen sind trügerisch. Wenn jemand eine andere Person anschaut und sein Blick voller Verlangen ist, kann man sagen, dass er nicht 84-mal wiedergeboren wird. Er kann sich nicht von einem gewöhnlichen Menschen in eine

Gottheit verwandeln. Ihr erreicht den Karmateet-Zustand, wenn ihr euren Blick gezügelt habt. Alles hängt davon ab. Die Augen betrügen euch. Die Seele schaut durch diese Fenster. In diesem Körper sind zwei Seelen. Auch der Vater sieht durch diese Augen, die Fenster. Er sagt: Mein Blick richtet sich nur auf die Seele. Baba unterrichtet Seelen. Er sagt: Ich habe einen Körper angenommen und darum kann Ich sprechen. Ihr wisst, dass Baba euch in die Welt des Glücks bringt. Dies ist das Königreich Ravans. Löst euch innerlich von dieser unreinen Welt. Einige sind sehr weit vorangegangen, während andere zurückgeblieben sind. Alle sagen: „Nimm mich mit.“ Ihr werdet ins Goldene Zeitalter gehen. Wenn ihr dort jedoch eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen wollt, werdet jetzt rein. Setzt euch dafür ein. Das Wichtigste ist, sich an den Vater zu erinnern, damit euer Fehlverhalten transformiert werden kann. Erinnerung ist das wichtigste Fach. Ihr wisst, dass wir Seelen Schauspieler sind. Zuerst waren wir im Land des Glücks und jetzt sind wir im Land des Leides. Der Vater ist hier, um uns ins Land des Glücks zu bringen. Er sagt: Erinneret euch an Mich und werdet rein. Fügt niemandem Leid zu, wie die Menschen es ständig tun. Einige beherbergen den bösen Geist der sinnlichen Begierde, andere den bösen Geist des Zorns und werden sogar gewalttätig.

Der Vater sagt: Wer anderen Leid zufügt, ist eine lasterhafte Seele. Wie könnt ihr wohltätige Seelen werden, wenn ihr weiterhin solche Fehler macht? So jemand verunglimpft den Namen der Gemeinschaft. Die Leute werden sagen: „Ihr behauptet, dass Gott euch lehrt, dass ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt, Meister der Welt werdet, und trotzdem macht ihr solche Sachen!“ Darum rät Baba: Überprüft euch jeden Abend. Ein gehorsames Kind schickt Baba die Prüfliste. Einige schreiben ehrlich ihre Überprüfungsliste, aber andere verheimlichen, wenn sie jemandem Leid zugefügt oder einen anderen Fehler begangen haben. Es ist nicht richtig, wenn ihr euch zwar an den Vater erinnert, aber weiterhin falsche Handlungen ausführt. Man handelt falsch, wenn man sich mit dem Körper identifiziert. Seht, wie der Kreislauf sich dreht. Es ist sehr leicht. Manche können in nur einem Tag zum Lehrer werden. Der Vater lüftet für euch die Geheimnisse um die 84 Leben. Er unterrichtet euch. Dann geht und denkt darüber nach. Auf welche Weise sind wir 84-mal wiedergeboren worden? Manche machen sich die göttlichen Tugenden besser zu eigen als die Lehrer, die sie unterrichten. Baba kann euch das beweisen. Einige bringen Baba ihre Prüfliste und sagen: „Baba, schau auf meine Überprüfungsliste. Ich habe niemandem auch nur das geringste Leid zugefügt.“ Baba sagt: Dieses Kind ist eine liebliche, sehr gut duftende Blume. Es bedarf nur einer Sekunde, um ein Lehrer zu werden. Einige Studenten überholen auf der Pilgerreise der Erinnerung ihre Lehrer und sie beanspruchen eine höhere gesellschaftliche Stellung. Baba fragt: Wen unterrichtet ihr? Geht täglich in die Tempel Shivas und klärt die Anbeter dort darüber auf, wie Shiv Baba kommt, wie Er die Etablierung ausführt und wie Er uns zu Meistern des Himmels macht. Es ist sehr leicht, das zu erklären. Manche schicken Baba ihre Chart und darin steht: „Baba, meine geistige Verfassung ist so und so.“ Baba fragt: Kinder, ihr habt doch nicht irgendwelche schlechten Handlungen ausgeführt, oder? Die lüsterne Blickweise lässt euch doch keine falschen Handlungen ausführen, oder doch? Überprüft euer Benehmen und euren Charakter. Euer Verhalten und eure Handlungen hängen von eurer Blickweise ab. Die Augen betrügen euch auf vielfältige Weise. Wenn ihr ohne Erlaubnis etwas nehmt und esst, ist das eine schlechte Tat. Hier gibt es viele Regeln. Dies ist Shiv Babas Yagya. Niemand sollte ohne Erlaubnis der verantwortlichen Person etwas essen. Wenn doch, werden andere es ebenfalls tun. Tatsächlich sollte hier nichts unter Verschluss aufbewahrt werden. Das Gesetz besagt, dass kein Unreiner in die Küche dieses Gebäudes kommen darf. Draußen ist es egal, ob jemand rein oder unrein ist. Alle sind ohnehin unrein. Niemand darf die Vallabhacharis oder die Shankarachayas berühren, weil sie sich als rein betrachten und alle anderen als unrein. Auch wenn hier die Körper noch unrein sind, entsagt doch jeder von euch den Lastern gemäß

seinen Bemühungen. Die Lasterhaften verbeugen sich vor den Denkmälern derjenigen, die lasterfrei waren. Es heißt: „Dieser ist eine sehr reine, fromme und rechtschaffene Seele.“ Im Goldenen Zeitalter gibt es keine unreinen Seelen. Es ist eine reine Welt. Dort gibt es nur ein Dharma. Wir kennen die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Welt und sie sollten uns bewusst bleiben. Wir wissen alles. Es gibt nichts, was wir nicht wissen. Wir kennen den Vater, den Schöpfer, wir kennen die Subtile Region und wir kennen unsere zukünftige gesellschaftliche Stellung, um die wir uns hier und jetzt bemühen. Wenn das Verhalten jedoch schlecht ist, könnt ihr keine bedeutende gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Jemandem Leid zuzufügen, lasterhaft zu handeln, einen unreinen Ausblick zu haben – das sind alles Verfehlungen. Es bedarf sehr großer Anstrengungen, seine Blickweise zu verwandeln. Euer Blick sollte sehr positiv sein, aber wenn ihr seht, dass jemand ärgerlich wird, werdet ihr auch ärgerlich. Da ist nicht die geringste Liebe für Shiv Baba vorhanden und ihr erinnert euch überhaupt nicht an Ihn. Es ist Shiv Babas Großartigkeit, die Großartigkeit des Satgurus, die euch befähigt, eine Vision Govindas, Shri Krishnas, zu haben. Es ist der Guru, der euch Govinda gleich werden lässt. Euer Mund wird nicht einfach nur durch eine Vision versüßt. Meera hatte eine Vision, aber machte sie auch eine Erfahrung? Sie ist nicht wirklich in den Himmel gegangen. Es waren nur Visionen auf dem Pfad der Anbetung. Es geht nicht darum, Govinda nur zu sehen, sondern es geht darum, ihm gleich zu werden. Ihr seid hierhergekommen, um wie er zu werden. Ihr solltet die Begeisterung haben, dass ihr zu Shiv Baba gekommen seid und Er euch in Gottheiten wie Shri Krishna verwandelt. Darum gibt Baba euch allen den Rat, eure Prüfliste zu schreiben. Fragt euch: „Haben mich meine Augen betrogen? Habe ich Fehler begangen?“ Eure Augen betrügen euch ganz sicher auf die eine oder andere Weise. Die Augen sollten vollständig gelassen sein. Betrachtet euch als körperlose Seelen. Der Karmateet-Zustand wird am Ende erreicht, aber auch nur, wenn ihr Baba eure Prüfliste schickt. Alles sammelt sich automatisch auf Dharamrajs Konto an, aber auch Brahma sollte alles wissen, damit Er euch warnen kann. Der Vater ist in die körperliche Form Brahmas gekommen. Wer einen verdorbenen Blick hat oder körpurbewusst ist, wird die Atmosphäre verunreinigen. Sogar wenn ihr hier sitzt, wandert euer Intellekt draußen umher. Maya betrügt euch sehr. Der Geist richtet sehr viel Unheil an. Ihr bemüht euch so sehr, damit ihr karmateet werdet. Ihr seid Seelen und wenn ihr zu Baba kommt, schmückt Er euch mit Wissen. Ihr wisst, dass ihr durch das Wissen rein werdet und dann auch einen reinen Körper erhaltet.

Im Goldenen Zeitalter sind sowohl die Seelen als auch die Körper rein. Dann beginnt nach einem halben Kreislauf Ravans Königreich. Die Leute fragen: „Warum hat Gott das getan?“ Es ist jedoch für immer im Drama so vorherbestimmt. Gott hat nichts getan. Im Goldenen Zeitalter existiert nur das eine Dharma der Gottheiten. Manche sagen: „Warum soll ich mich an so einen Gott erinnern?“ Ihr habt jedoch keine Verbindung mit irgendeiner anderen Religion. Diejenigen, die Dornen geworden sind, werden kommen und Blumen werden. Einige fragen: „Bringt Gott nur die Bewohner Bharats in den Himmel? Wir akzeptieren das nicht. Diskriminiert Gott die Ausländer auf diese Weise?“ Es ist jedoch im Drama so vorherbestimmt. Wenn alle in den Himmel kämen, wie würde die Rolle der unzähligen Religionen dann weitergehen? Im Himmel gibt es keine Milliarden von Seelen. Versteht zuerst das Wichtigste und das ist, wer Gott ist. Wenn sie das nicht verstanden haben, werden sie weiterhin viele Fragen stellen. Wenn sie sich als Seelen begreifen, sagen sie, dass ihr die Wahrheit sagt und dass sie ganz bestimmt rein von unrein werden möchten. Erinnert euch an den Einen. Die Menschen aller Religionen erinnern sich an Gott. Kinder, ihr verfügt jetzt über dieses Wissen. Ihr versteht, wie der Weltkreislauf sich dreht. Ihr erklärt sogar sehr viel in den Ausstellungen und doch tauchen nur sehr wenige auf. Das bedeutet jedoch nicht, dass ihr weniger Ausstellungen organisieren solltet. Es geschah gemäß dem Drama und ihr habt es getan. Manchmal finden Seelen durch Ausstellungen hierher und

manchmal nicht. Während ihr weitergeht, werden viele kommen und sie bemühen sich um eine hohe gesellschaftliche Stellung. Wer eine niedrige Stellung beansprucht, wird sich nicht besonders anstrengen. Der Vater sagt den Kindern immer wieder: Macht keine Fehler mehr! Schreibt es auf, wenn ihr jemandem Leid zugefügt habt. Habe ich mit jemandem gekämpft oder gestritten? Habe ich jemanden belogen? Habe ich etwas getan, was nicht korrekt war? Baba sagt: Schreibt die Fehler auf, die ihr begangen habt. Ihr wisst, dass ihr seit dem Kupfernen Zeitalter Fehler gemacht habt und deshalb unrein geworden seid. Wenn ihr es Baba schriftlich gebt, verringert sich eure Last. Manche schreiben: „Ich füge niemandem Leid zu.“ Baba sagt: Bring mir deine Prüfliste und Ich werde sie Mir anschauen. Baba wird euch rufen, weil Er die guten Kinder sehen möchte. Baba liebt die würdigen, gehorsamen Kinder sehr. Baba weiß, dass niemand bisher vollkommen geworden ist. Baba sieht die Bemühungen, die jeder macht. Wenn Kinder ihre Prüfliste nicht schreiben, haben sie ganz sicher Schwächen, die sie vor Baba verstecken. Baba betrachtet ein Kind erst als wirklich ehrlich, wenn es seine Überprüfungsliste schreibt. Zusammen mit der Prüfliste benötigt man jedoch auch gute Verhaltensweisen. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um eure Last zu verringern, teilt dem Vater schriftlich mit, welche Fehler ihr gemacht habt. Fügt niemandem Leid zu und seid gehorsame Kinder.

2. Lasst eure Blickweise sehr gut sein. Seid vorsichtig, damit euch eure Augen nicht betrügen. Behaltet gute Verhaltensweisen bei. Führt keine falschen Handlungen aufgrund des Einflusses der sinnlichen Begierde oder des Ärgers aus.

Segen: Mögest du stets heilig und glücklich sein und dich intensiv bemühen, während du dein Ziel und deine Bestimmung vor Augen hast.

Das Ziel im Brahmanen-Leben besteht darin, ohne irgendwelche begrenzten Hilfsmittel innerlich konstant glücklich zu sein. Wenn dieses Ziel sich ändert und du dich in den kleinen Nebenstraßen begrenzter Errungenschaften verirrst, dann rückt die Bestimmung in weite Ferne. Darum gilt: Egal was geschieht, selbst wenn du einige Errungenschaften aufgeben musst – tu es, aber lass dein unauslöschliches Glück nicht los. Hab den Segen, heilig und glücklich zu sein, vor Augen und erhalte unauslöschliche Errungenschaften, indem du dich intensiv bemühst.

Slogan: Werde ein Abbild der Tugenden und fahre fort, Tugenden zu spenden. Das ist großartiger Dienst.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Um ein unbeschwerter Yogi zu sein, werde erfahren in Gottes Liebe.

Bleibe stabil in der Bewusstseinsstufe, dass du, wie der Vater, eine wissensvolle Seele und allmächtige Autorität bist, und entferne dich von den vielen verschiedenen Warteschlangen. Nutze deine Zeit, um ein Treffen mit dem Vater zu feiern. Bleibe in der Bewusstseinsstufe, in Liebe versunken sein. Dann endet alles andere automatisch auf leichte Weise und vor dir wird sich eine Warteschlange aus deinen

Anbetern und Untertanen formieren.